

FACH AUTO TECH GmbH

PORSCHE SPORTS CUP Deutschland (PSCD) 1. Lauf auf dem Nürburgring am 22./23. Mai 2010

Saisonstart geglückt !

Zwei Siege und ein zweiter Rang waren die Ausbeute vom Team FACH AUTO TECH während des Saisonstarts des Porsche Super Sports Cup am Nürburgring. Das Schweizer Team führt somit mit seinen Fahrern Raffi Bader und Daniel Dobitsch, beide Meisterschaften an.

Für das Team bedeutet das Ergebnis eine riesige Erleichterung! Waren doch die Saisonvorbereitungen von einigem Hin und Her geprägt. Die Entscheidung von Daniel Dobitsch für die Endurancemeisterschaft in unserem Team fiel doch erst vier Wochen vor Saisonstart. Die Teilnahme von Raffi Bader am Super Sports Cup sogar erst 9 Tage vor der ersten Veranstaltung.

Schon nach dem Qualifikationstraining am Samstagmittag, sah man den 21-jährigen Raffi Bader mit dem Zuffenhausener PS-Boliden an gewohnter Stelle: Mit nur einem Versuch und einer schnellen Runde hatte er die mehr als 400 heißen Pferdchen im Heck optimal aktiviert und sich die Poleposition gegen beinahe 40 Wettbewerber gesichert. "Das Auto war perfekt von meiner Mannschaft vorbereitet", erzählte er nach dem Qualifying über sein Renngerät, einen Porsche 997 GT3.

Am Start zum ersten Rennen am Samstagnachmittag hielt Raffi Bader die Meute geschickt hinter sich und fuhr einem scheinbar leichten Sieg entgegen. "Gegen Rennmitte hatte ich Probleme mit dem Getriebe und ein seltsames Geräusch im Auto, aber es hat alles bis zum Ende gehalten", berichtete er zufrieden über seinem elften Sieg in Folge.

Am Sonntagmorgen griff dann Daniel Dobitsch erstmals ins Geschehen ein. Da er zum ersten Mal im Team FACH AUTO TECH fährt, musste er sich zuerst an das ganze Umfeld gewöhnen. Was ihm aber anscheinend bestens gelang. Beim zweiten Versuch gelang im eine Traumrunde und er sicherte sich mit einer halben Sekunde Vorsprung die Poleposition. „Ja, ist ganz gut gelaufen“ war seine kurze, aber klare Aussage.

Auch der Start zum zweiten Wertungslauf von Raffi Bader am Sonntagmittag glückte und der Schweizer Raffi Bader zog dem Feld davon. Im letzten Rennviertel deuteten sich jedoch Probleme mit den hinteren Reifen an. Swen Dolenc kam heran und fuhr vorbei. Am Ende war Raffi Bader glücklich, noch als Zweiter die karierte Flagge zu sehen: "Ich hatte extremes Übersteuern in den letzten Runden. Die Reifen haben absolut abgebaut. Swens Angriffe konnte ich nicht mehr abwehren. Dennoch freue ich mich natürlich über den gelungenen Saisonstart und die Meisterschaftsführung. So kann es bis zum Ende eigentlich bleiben."

Als das Endurance Rennen um 15.15 Uhr mit Daniel Dobitsch gestartet wurde, fehlten seine zwei härtesten Konkurrenten bereits in der Startaufstellung. Da deren Teams die Autos nicht rechtzeitig auf die Startaufstellung brachten, mussten diese nun aus der Box starten.

Sehr schnell konnte der Südtiroler einen grossen Vorsprung herausfahren. Da Daniel Dobitsch schon bald nicht mehr voll attackieren musste, passierte ihm in der 35min. ein Flüchtigkeitsfehler. Er verbremste sich Ende Zielgerade und hatte darauf einen starken Bremsplatten. Aus diesem Grund musste das Team einen Boxenstop vorziehen und die beiden vorderen Räder wechseln. Dieses kleine Malheur blieb dann aber über die ganze Renndauer von 2 Stunden der einzige Fehler. Am Schluss versuchte die Boxencrew Daniel Dobitsch immer wieder einzubremsen, was er nach dem Rennen mit einem Kopfschütteln kommentierte „ich kann doch gar nicht so langsam fahren“. Trotzdem gewann er noch mit einem Rekordvorsprung von 48 Sekunden.

Die Wertungsläufe drei und vier finden am 26. und 27. Juni 2010 im Badischen Motodrom Hockenheim statt und werden aufgrund der Nähe zur Schweiz die "Heimrennen" des Teams Fach Auto Tech.



MANTHEY MOTORS

